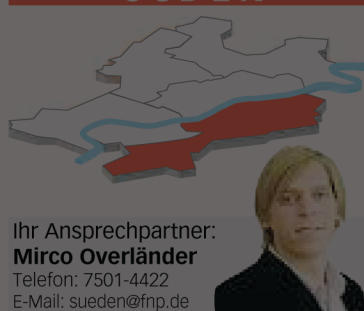


SÜDEN



Ihr Ansprechpartner:
Mirco Overländer
Telefon: 7501-4422
E-Mail: sueden@fnp.de

TAGESTIPPS

Eintracht-Museum
in der Haupttribüne der Commerzbank-Arena, Vortrag: Fußball;

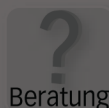


Frankfurter Sportstätten in der Weimarer Republik, 19:30 Uhr; Eintritt 5 Euro, ermäßigt 3,50 Euro, Informationen unter Rufnummer 95503275.

Yoga wird angeboten von 10.30 bis 12 Uhr im Begegnungs- und Servicezentrum Sachsenhausen-Maintreff in der Walter-Kolb-Straße 5-7.



Schülerinfos, Hausaufgabenhilfe mit Lexika, CD-ROM und Internet gibt es ab 15 Uhr in der Stadtteilbibliothek Niederrad, Haardt Waldplatz 3, Informationen gibt es unter www.stadt-buecherei.frankfurt.de im Internet oder Telefon 67 46 73.



Montags ist die ganze Welt zu Gast

Veranstaltungsreihe in der Fabrik stellt Musik und Literatur aus fernen Ländern vor

Literatur trifft auf Musik, Autor trifft auf Gitarrist. Dieses außergewöhnliche Projekt in der Fabrik zieht Monat für Monat die Zuhörer in seinen Bann. Auch im siebten Jahr ist die Begeisterung für „Monday Monday“ ungebrochen.

Sachsenhausen. Ein internationaler Autor, der aus seinem aktuellen Buch liest. Ein Musiker aus dem Rhein-Main-Gebiet, der diese Lesung musikalisch untermalt. Unabgesprochen und improvisiert. Was sich vielleicht zunächst eher nach einem Experiment anhört, läuft seit 2007 im Kulturzentrum Fabrik reibungslos. Jeden letzten Montag im Monat treffen dort in der Reihe „Monday Monday“ Musik und Literatur aufeinander.

Auch im siebten Jahr ist für die Veranstaltungsreihe kein Ende in Sicht. Das ist natürlich ganz nach dem Geschmack von „Monday Monday“-Initiator Florian Koch. „Ein Jahr durchhalten war damals unser Ziel. Nun schreitet die Veranstaltung jedes Jahr nach einer Fortsetzung“, sagt der 46-jährige Kulturwissenschaftler. Schon immer hatte er eine Affinität zu fremden Ländern, bezeichnet sich selbst als „Detektiv fremder Kulturen“. Mit Peter Ripken von der Gesellschaft zur Förderung der Literatur aus Afrika und Lateinamerika hat er einen „intimen Kenner der Weltliteratur“ an seiner Seite, gemeinsam entwi-



Florian Koch ist Kulturwissenschaftler und hat die Reihe „Monday Monday“ im Kulturzentrum initiiert. Foto: Rainer Ruffer

ckelten sie die Idee, Literatur und Musik auf eine Bühne zu bekommen – mit dem Ziel, „zwei wunderbare Dinge zu vereinen und sich einander befruchten zu lassen“. Das „multikulturelle Frankfurt“ ist für Florian Koch der ideale Veranstaltungsort, gibt es für ihn nur wenige Städte, die „so offen wie die Mainmetropole“ sind.

Eingespieltes Team

Bei der Moderation sind Koch und Ripken ein eingespieltes Team. „Ich kümmere mich um das Literarische, Peter Ripken spricht über die politischen Dinge.“ Zwei Mal im

Jahr setzen sie sich zusammen, entscheiden, welche Autoren eingeladen werden sollen. Berücksichtigt wird neben der Verfügbarkeit der Autoren auch die Weltpolitik. „Wenn in einem Land Revolutionäres stattfindet, so wie derzeit in Ägypten, greifen wir das natürlich auf und versuchen, einen Autor aus diesem Land zu engagieren“, sagt Florian Koch.

Schräge Mischung

Heute um 20 Uhr zu Gast in der Fabrik, Mittlerer Hasenpfad 5, ist der kroatische Autor Nicol Ljubić, bekannt geworden durch seinen 2006 erschienenen Roman. Darin beschreibt er, was sein Vater auf der Flucht vor 45 Jahren aus dem damals kommunistischen Jugoslawien erlebte. Er liest heute Abend aus seiner Anthologie „Schluss mit der Deutschenfeindlichkeit“, worin die verschiedensten Stimmen zum interkulturellen Standort Deutschland erklingen. Der Frankfurter Gitarrist Hans-Georg Schwab reagiert mit seiner Gitarrenmusik auf die Texte. Die Zuhörer erwartet dabei eine manchmal schräge Mischung aus Jazz, Rock und freier Improvisation. *jdi*

Kinder erkunden Sonderschau

Sachsenhausen. Die erste Kinder- und Familienführung durch die neue Sonderausstellung „Jaffa – Tor zum Heiligen Land“ des Bibelhaus Erlebnis Museums in der Metzlerstraße 19 greift am Sonntag, 29. September, um 15 Uhr, das Thema „Festung, Esel, Pharao – die List

von Jaffa“ auf. Die aktuelle Schau stellt „Migration und Toleranz am Beispiel einer historischen Hafencity“ dar. Die Führung ist kostenlos, es ist lediglich der Museumsbeitrag zu bezahlen. Informationen gibt es unter www.bibelhaus-frankfurt.de im Internet. *red*

Altsportler besichtigen Stadion

Sachsenhausen. Die Frankfurter Altsportler-Vereinigung lädt für 7. November zu einer Besichtigung der Commerzbank-Arena ein. Es

wird um vorherige Anmeldung gebeten. Norbert Leutz nimmt diese bis 15. Oktober unter Rufnummer 395216 entgegen. *red*

Mainfeld: Mieter können für den Beirat kandidieren

Niederrad. Die ABG Frankfurt Holding ermuntert die Mieter des Mainfelds in Niederrad dazu, neue Mieterbeiräte zu wählen. Die Wahl ist am 7. November. Kandidaten können bis zum 11. Oktober ihr Interesse bekunden.

Die ersten Bewerber stellten sich jetzt im Bürgertreff des Mainfelds vor. Die meisten von ihnen haben bereits in den vergangenen drei Jahren erste Erfahrungen mit dem Gremium sammeln können. 2010 wählten die Mieter der ABG-Tochter Wohnheim im Mainfeld erstmals einen Beirat.

Bei der nächsten Wahl bestimmen die Mieter in den insgesamt mehr als 800 Wohnungen und die Bewohner der Altenwohnanlage in

der Nummer 16 über eigenständige Beiräte ab. „Das Haus im Mainfeld 16 bekommt einen eigenen Beirat für Senioren“, machten Ralf Hübner und Susanne Bodien von der Wohnheim bei der Veranstaltung im Mainfeld deutlich.

Die Mieterbeiräte werden für drei Jahre gewählt. Beide Gremien sind mit jeweils sechs Mietern besetzt. Sie schalten sich bei Konflikten unter den Mietern ein, reden bei Gestaltungsfragen mit und begleiten die anstehende Sanierung der Häuser im Mainfeld.

Weitere Informationen über die Wahl der neuen Mieterbeiräte und über die Kandidaten gibt es ab Mitte Oktober unter www.abg-fh.de im Internet. *red*